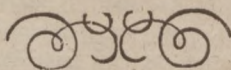


**Breslauer**

**Kreis - Blatt.**

Fünfundzwanzigster Jahrgang

1858.



**Breslau.**

Verleger Königl. Landraths-Amt Breslau. Druck von Robert Lucas, Kupferschmiede-Straße N<sup>o</sup> 43.

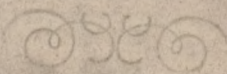
Bredlau

# Arzt - Blatt



Verantwortlicher Redakteur

1858.



Verlegt durch den Verleger in Bredlau, bei dem Buchhändler Herrn ...



# Breslauer Kreisblatt.

**Funfundzwanzigster Jahrgang.**

Sonnabend den 2. Januar 1858.

## Bekanntmachungen.

**(Nachweisung der sittlich verwahrlosten Kinder.)** Es ist meine Absicht dem nächsten Kreistage über die Unterbringung der sittlich verwahrlosten Kinder des Breslauer Kreises Vortrag zu halten, um entweder die Gründung eines eigenen Rettungshauses oder den Anschluß an ein bereits bestehendes Rettungshaus herbeizuführen.

Zu diesem Zweck bedarf ich eine Nachweisung der gegenwärtig vorhandenen sittlich verwahrlosten Kinder, welche sich zur Aufnahme in ein Rettungshaus eignen.

Ich fordere daher die Ortsgerichte auf, mir über die in jeder Gemeinde vorhandenen derartigen Kinder **und zwar über jedes Kind auf besonderem Bogen** binnen 14 Tagen Bericht zu erstatten. In diesen Berichten sind alle Personalien und der ganze Lebenslauf dieser Kinder genau anzugeben, insbesondere Vor- und Zuname, Alter, Religion, Verhältnisse der Eltern und nächsten Verwandten, auf welche Weise sich die sittliche Verwahrlosung des Kindes zeigt, welche Verbrechen und Vergehen dasselbe begangen hat, was bereits zu dessen Besserung geschehen ist, welche Strafen dasselbe erlitten hat, auf welche Weise das Kind gegenwärtig untergebracht ist u. s. w.

Breslau den 29. Dezember. 1857.

**(Verdienstliche Handlung.)** Am 19. d. M. begaben sich die 7jährigen Zwillingsskinder des Freigärtner Carl Stein zu Stabelwitz auf die dünne Eisdecke der Weistritz und brachen ein. Der in der Nähe gewesene Fischersohn Gottlob Sperling warf eine große Ernte-Leiter auf das Eis und rettete von solcher aus die beiden Kinder vom Tode des Ertrinkens, welche lobenswerthe Handlung ich hiermit veröffentliche.

Breslau den 31. Dezember 1857.

### Es sind vereidet worden:

1. Zum Gerichts-Scholzen der seitherige Gerichtsmann, Bauergutsbesitzer Franz Kirstein aus Pfiffelwitz für genannten Ort.

2. Zum Gerichtsmann der Stellenbesitzer Karl Mackos, aus Priffelwitz für genannten Ort, der Müllermeister Karl Linke aus Gr. Sägewitz für genannten Ort.
3. Zum Schiedsmann der Gerichtscholze Markus zu Grunau für die Ortschaft Grunau.

Breslau, den 31. Dezember 1857.

**Königlicher Landrath, Freiherr v. Ende.**

**(Freiwillige Subhastation.)** Das zum Nachlaße des vormaligen Kaufmanns Sylvius Wunderlich gehörige, nur noch aus zwei Morgen Ackerland bestehende, auf 100 Thlr. abgesehäzte Restgut Nr. 14. Priffelwitz soll am

**10. Februar 1858 Vormittags 10 Uhr**

an unserer Gerichtsstelle im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden.

Die Lage der neueste Hypothekenschein und die Kaufbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Breslau den 14. Dezember 1857.

Königl. Kreis-Gericht II. Abtheilung.

Der Reparatur-Bau der Brücke über die Weistritz bei Marschwitz ist beendet.  
Neumarkt den 24. Dezember 1857.

Der Königl. Landrath gez. v. Knebel-Döberitz.

**(Holzverkauf.)** Aus dem zur Oberförsterei Zebitz gehörigen Schutzbezirke Rudau sollen Freitag den 8. Januar 1858 Vormittags 9 Uhr in dem Gerichtskretscham zu Clarenkrant

5 Stück Rüstern Leiterbäume, 382 Stück Birken Nutz- und Schirrhölzer, 488 Stück desgl. Leiterbäume, 57 Stück desgl. Hopfenstangen, 2 Stück Erlen=Nugholz, 53 Stück Aspen desgl., 95 Stück desgl. Leiterbäume, 33 Stück desgl. Hopfenstangen, 20 Klaftern, Birken=Scheitholz, 27 Klaftern desgl. Knüppelholz, 7 Klaftern Erlen=Scheitholz, 12 Klaftern desgl. Knüppelholz, 5 Klaftern Aspen=Knüppelholz und 341 Schock Gemischtes Reisig in Haufen öffentlich gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Der Förster Klein zu Rudau wird auf Ersuchen die Hölzer an Ort und Stelle vorzeigen.

Rottwitz den 29. Dezember 1857.

Der Oberförster v. Blaukenburg.

